

Unner Käichlbüawli !

Die Mädli warn scho ganz urüwie
Wua blein denn widder unner Käichlbüawli?

"Höm geats nou nit, es it erscht esa
I gläb mir karta nou a bissla,"
secht der Helmut nawabei,
"mir wölla nou aweng beiananner blei.
dr Wiert will a nou a Gschaft mach,
dar kart garn mit, wenn i euch soch."
Ober dar säicht glei " au wisst ihr wie
heut gean mir amal wua annerscht hie.
Beim Alis dunt, doa stört uns kees,
doa its schöa ruhig, soviel i wäs.
Hetz hömmer ower nou kee Karta,
du färscht nach Grumi und mir warta."

Na gean sa glei zum Alis nei
und fanga a mit dr Karterei.
"Ree, Mord und Totschlag, noa Runda,"
sou schrein sa zua , die Vagabunda.
Und wiasa doa sou munter sitza
und über ihrer Karta schwitza,
doa säicht dr eh: " Es schmeckt doahin, - -
it in dan Hofa a willa Anta din?
Souviel i wäs hat unverdrossa
der Alis gestern ena gschossa!"

Der Hans dar it auf solcha Sacha
racht scharf, doa dra it neas zu macha.
Dort in en Hofa rösch gebroata,
doa liecht dos Antla woulgeroad~~er~~.
Sie schnupfern alla sou drüm rüm,
"dos it a racht schöas Ugetüm."
Der eh dar hatsa scha am Krocha,
der Alis schreit: " S it nit zum Lacha."
Er rennt doa rüm und säicht: " Seit gscheit,
w

wos ment ihr wia dia Hilde schreit,
wenn morcha unner arme Kinner,
höm neas zu assa, dos Gewimmer! "
Doch dr Alis wird Sieger va dara Schlacht,
ar schleußt sa schnall ei und aus it dia Jagd.

Drüm Mädli ward nit glei urüwi,
nur sodda Sträch macha euer Käichlbüawli.